

Wegwarte (*Cichorium intybus*)

Familie: Korbblütengewächse (*Asteraceae*)

Unterfamilie Zungenblütige Korbblütengewächse (*Cichorioideae*)

Wildgemüse - Heilpflanze - Nutzpflanze - Insektenbestäubung - Volllichtpflanze -
Pionierpflanze



Pflanzenmerkmale: Die Pflanze wird 25 bis 150 cm hoch. Die wechselständigen Blätter sind länglich und unterschiedlich ganz grob eingeschnitten gesägt mit fast dreieckigen Abschnitten. Die unteren Blätter sind gestielt, die oberen sitzend. Diese dann ungeteilt und spießförmig. Der Stängel ist sparrig-ästig verzweigt. Zahlreiche am Ende der Verzeigungen oder seitlich einzeln oder in Gruppen sitzende Blütenköpfchen. Sie sind von grünen, drüsenhaarigen Hüllblättern umgeben. Die hellblauen Blütenköpfchen bestehen nur aus Zungenblüten mit 5 Zähnen am Ende. Die Blüten sind zwittrig, besitzen 5 Staubblätter und einen bläulich gefärbten, 2-spaltigen Griffel; der Fruchtknoten ist unterständig. Der Pappus ist nur schuppenförmig ausgebildet.

Die Früchte sind 2 bis 5-kantig, ca. 3mm lang hell- bis dunkelbraun.

Die Pflanze führt Milchsaft.

Die Samen werden durch den Wind verbreitet.

Lebensdauer: ausdauernd.

Blütezeit: Juli bis September.

Standort: Weg- und Straßenränder; Unkrautflächen; Schuttstellen.

Vorkommen: allgemein verbreitet.

Verwendung: Verwendet werden die jungen Grundblätter als Gemüse und Salat. Die getrockneten, und gerösteten, Wurzeln liefern Kaffee-Ersatz (Zichorie).

Verwendung als Heilpflanze: unterstützend bei Zuckerkrankheit wegen des Gehaltes der frischen Wurzel an Inulin; wegen der Bitterstoffe auch magenstärkend. Sammelzeit ist Mai bis Juni und September bis Oktober.

Bemerkungen: Die Wegwarte ist ein typischer Kulturbegleiter und Erstbesiedler (Pionierpflanze). Die Blüten sind nur vormittags, von ca. 6 - 11 Uhr geöffnet. Die Bestäubung erfolgt durch Bienen und Schwebfliegen.